



Hautkrebs

Was Sie über die Hautkrebsentfernung wissen sollten:

Ihr Hautarzt hat eine Gewebeprobe unter dem Mikroskop untersucht und empfiehlt die sichere Entfernung der Hautveränderung. Je nach Untersuchungsergebnis muss Hautkrebs mit einem Abstand zum sichtbaren Tumor von 3 bis 5mm nach allen Seiten und zur Tiefe hin entfernt werden. Der Verschluss einer solchen Wunde insbesondere an auffälligen Körperstellen wie im Gesicht oder an den Händen erfordert besondere Techniken und Kenntnisse Plastische Chirurgischer Grundprinzipien. Oft entscheidet sich der Hautarzt daher seine Patienten für eine ausgedehnte Behandlung zu einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie zu überweisen. Nicht selten gibt es mehrere unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten (Hautverpflanzung, Gewebeverschiebung, Gewebetransplantation). Für ein optimales ästhetisches Ergebnis wird das beste Verfahren entsprechend der Lokalisation, der Größe der Wunde und Ihres Gesundheitszustandes mit Ihnen zusammen ausgesucht.

Wie können Sie sich auf den Eingriff vorbereiten?

- Alle Ihre Fragen zu möglichen Komplikationen und alternativen Behandlungen sollten im Vorfeld beantwortet sein.
- Schränken Sie Nikotin- und Alkoholkonsum auf ein Minimum ein.
- Die Einnahme hormonhaltiger Medikamenten (Pille) ist gegebenenfalls vorübergehend einzustellen.
- Blutverdünnende Medikamente (z.B. ASS, Thomapyrin®) müssen mindestens 10 Tage vor der Operation nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt abgesetzt werden.
- Vitaminpräparate (A, E) und Nahrungsergänzungsmittel (Omega-3-Fettsäuren, Johanniskraut-Präparate usw.) müssen mindestens 4 Wochen vor der Operation abgesetzt werden.
- Operationen schränken die Flugreisetauglichkeit ein. Planen Sie daher in den 6 Wochen nach der Operation keine Flugreisen beruflich wie privat.

Wie wird der Eingriff durchgeführt?

- Zunächst erfolgt die Entfernung des verdächtigen Gewebes, in der Regel ambulant und in örtlicher Betäubung.
- Bis die histologische Untersuchung die vollständige Entfernung bestätigt, wird die Wunde mit einem speziellen Verband versorgt.
- Die Dauer des Wundverschlusses hängt wesentlich von der Komplexität der Wunde ab (20 Minuten bis 4 Std).
- Gewebeverpflanzungen und -verschiebungen erfordern in der Regel eine kurze stationäre Behandlung von 1 bis 3 Tagen.

Was müssen Sie nach dem Eingriff beachten?

- Nach der ambulanten Entfernung der Hautveränderung ist wegen eventueller Begleitmedikation Autofahren strikt zu vermeiden.
- Die Hautfäden werden entsprechend der betroffenen Körperstelle nach 7 bis 14 Tagen entfernt.
- Duschen ist unmittelbar vor der Wundkontrolle am 3. postoperativen Tag möglich.
- Narbenpflege (Narbenmassage, Sonnenschutz, Silikonauflage) ab der 3. postoperativen Woche verhilft zu unscheinbaren Narben.
- Postoperative klinische Kontrollen empfehlen sich am 3. postoperativen Tag und nach 1, 2 und 6 Wochen.
- Nach Entfernung eines Hautkrebses wird eine regelmäßige Nachsorge durch den Hautarzt alle 3 bis 6 Monate empfohlen.
- Sport, Saunagänge, Schwimmen, schweres Arbeiten und Sonnenbäder sollten für mind. 4 Wochen gemieden werden.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Besuchen Sie unsere Homepage. Hier finden Sie ausführliche Informationen z.B. zu Nutzen und Risiken, Behandlungsalternativen und vieles mehr.

Wir beraten Sie gerne.



CENTERPLAST

Gemeinschaftspraxis für Plastische und
Ästhetische Chirurgie/Handchirurgie